

Ungleichbewertungen von unterschiedlichen Lerngruppen/Ethnien/Geschlechtern... wie kommt's?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 8. Mai 2019 22:24

Das Problem an der Sache ist, dass die deutsche Politik meint sich mit den Abiquoten an den skandinavischen Ländern orientieren zu müssen ohne zu begreifen, dass deren Gesellschaften ganz anders funktionieren, als die deutsche. Man kann Bildungssysteme nicht beliebig von einem Land aufs andere übertragen, schon gar nicht einfach mal nur teilweise, also die Teile, die einem gerade in dem Kram passen. In den skandinavischen Ländern wird unter anderem erheblich mehr Geld ins Bildungssystem gesteckt, als in Deutschland.

Warum gibt es bei uns nur 26 % Studienberechtigte? Naja, weil die Übertrittsquote ans Gymnasium halt so gering ist und der Rest in die Berufslehre geht. Das duale Berufsbildungssystem gilt als das beste der Welt und kaum jemand ist hinterher ohne Anstellung. Wir haben in der Tat einen höheren Bedarf an Akademikern, als Deutschland, weil die Wirtschaft hier halt eine andere ist. Ich schrieb ja oben schon, dass wir eigentlich etwa 30 % Übertrittsquote gebrauchen könnten.